



NEUBAU KITA EULENSTRASSE IN HEIMSHEIM NACHHALTIGES BAUEN MIT GROSSELEMENTEN

In der Eulenstraße wurde von der Stadt Heimsheim eine neue 5-gruppige Kita errichtet. Bis zur Entwurfsplanung wurde das Gebäude in Modularer Bauweise geplant. Dann entschied sich der Gemeinderat jedoch zu einer Umplanung in nachhaltige elementierte Holzbauweise mit Grobelementen.

Innenwände, Decken und Dach wurden aus massiven Brettsperrholzelementen erstellt, die Außenwände in Holzrahmenbauweise, die meisten Dämmstoffe sind ebenfalls aus Holz. Über 150 Tonnen Holz wurden in dem Gebäude verbaut und dadurch der Atmosphäre rund 275 Tonnen CO² entzogen!

Grundrisskonzept und Form des zweigeschossigen Gebäudes folgen in besonderem Umfang den geforderten Funktionen und den vielfältigen bis ins Detail gehenden Bedürfnissen und Ansprüchen der Kinder, Betreuerinnen und Eltern.

Es ist ein Haus für 86 Kinder in fünf Gruppen mit 20 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und ca. 20 Teammitgliedern.



Auftraggeber
Stadt Heimsheim
Schlosshof 5
71296 Heimsheim

Ansprechpartner
Bürgermeister Jürgen Troll

Daten
Planungsbeginn: Mai 2018
Baubeginn: Mai 2019
Fertigstellung: Juli 2020

Zahlen
Bruttogeschossfläche (BGF): 1.223 qm
Nettogeschossfläche (NRF): 1.088 qm
Umbauter Raum (BRI): 4.663 cbm

Kosten
Kostengruppen 200 - 700: rund € 4,4 Mio. brutto
Kostengruppen 300 - 400: rund € 2,9 Mio. brutto

Unsere Leistungen:
Hochbau, Freianlagen, Farb- und Materialkonzept, Raumbildender Ausbau, Brandschutzkonzept, SiGe-Koordination
Honorarzone IV, Leistungsphasen: 1 – 8 + 9





Kita „Eulenstraße“ - ein Beispiel für Nachhaltiges Bauen:

- Robuste Holzoberflächen der sichtbaren Brettsperrholzwände innen und Holz-Aluminiumfenster reduzieren Instandhaltungskosten
- Reinigungsfreundliche Detailierung reduziert Betriebskosten
- Wärmeerzeugung mit Wärmepumpen mit optionaler moderater Kühlfunktion im Sommer
- PV-Anlage auf der Dachfläche erzeugt Strom für den Betrieb der Wärmepumpe
- Bedarfsgeführte Zuluftanlage sorgt für hygienischen Luftwechsel mit niedrigen Energieverlusten und geringem Wartungsaufwand
- Verwendung von geprüften Innenausbaumaterialien mit extrem niedrigen Schadstoffemissionen unterhalb des EmiCode1 Plus (formaldehyd-reduzierte Spanplatten mit blauem Engel, emissionsfreie Wand- und Deckenbeschichtungen, emissionsreduzierte Kleber beim Bodenbelag etc.)
- Verwendung nachwachsender Rohstoffe wo möglich (Holz, Holzwerkstoffe, Linoleum etc.)
- Extensiv begrüntes Dach für Regenwasserretention und verbesserten sommerlichen Wärmeschutz und Verbesserung des Mikroklimas
- Regenwasserspeicherung und -nutzung zur Gartenbewässerung

